

Dr. Stefan Nährlich

Veröffentlichungen: Stand 1.12.2023

- Monographien und Herausgeberschaft
- Interviews
- Beiträge/Aufsätze/Stellungnahmen
- Rezensionen
- Arbeitspapiere
- Gutachten

Monographien und Herausgeberschaft

(2018): Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen in Deutschland: Ein Kompendium zur Erschließung eines sich entwickelnden Themenfeldes. Wiesbaden, Springer VS, (zusammen mit Holger Backhaus-Maul und Martin Kunze)

(2017a): Wir Bürgerstifter. Wiesbaden, DG Verlag, (zusammen mit Gudrun Sonnenberg)

(2012): Denkschrift Bürgergesellschaft. Berlin (zusammen mit Holger Backhaus-Maul und Rudolf Speth)

(2010): Corporate Citizenship in Deutschland. Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen. Bilanz und Perspektiven. Wiesbaden, VS-Verlag. 2. erweiterte und aktualisierte Auflage. Reihe Bürgergesellschaft und Demokratie, (zusammen mit Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann, Judith Polterauer)

(2008): Corporate Citizenship in Deutschland. Bilanz und Perspektiven. Wiesbaden, VS-Verlag. Reihe Bürgergesellschaft und Demokratie, (zusammen mit Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann, Judith Polterauer)

(2006): Bürgerstiftungen in Deutschland - Bilanz und Perspektiven. Wiesbaden, VS-Verlag. Reihe Bürgergesellschaft und Demokratie, (zusammen mit Eva Maria Hinterhuber, Karin Müller, Rupert Graf Strachwitz)

(2003): Vereine und Bürgerstiftungen managen. Praxistipps für Engagierte. Hrsg. vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), DG-Verlag, Wiesbaden

(2002): Bürgerorientierte Kommunen in Deutschland. Anforderungen und Qualitätsbausteine. Band 3: Ergebnisse und Perspektiven des Netzwerkes Civitas. Gütersloh, Verlag Bertelsmann Stiftung (zusammen mit Marga Pröhl und Heidi Sinning)

(2000b): Engagierte Bürgerschaft. Traditionen und Perspektiven, Opladen, Leske und Budrich. Reihe Bürgerschaftliches Engagement und Nonprofit Sektor, (zusammen mit Annette Zimmer)

(2000a): Management in Nonprofit-Organisationen. Eine praxisorientierte Einführung, Opladen, Leske und Budrich, Reihe Bürgerschaftliches Engagement und Nonprofit Sektor, (zusammen mit Annette Zimmer)

(1998): Innerbetriebliche Reformen in Nonprofit-Organisationen. Das Deutsche Rote Kreuz im Modernisierungsprozeß, Wiesbaden, Deutscher Universitätsverlag

Interviews

(2023b): "Beim Thema Zivilgesellschaft fehlt dem Staat der Kompass." Stefan Nährlich im Gespräch mit Christoph Mecking. Stiftung & Sponsoring, Ausgabe 3, S. 6-8

(2023a): Dienst für Deutschland – Brauchen wir ein Pflichtjahr für alle? Marion Theis diskutiert mit Franziska Diemer, Arbeiterwohlfahrt Württemberg, Dr. Stefan Nährlich, Stiftung Aktive Bürgerschaft, Prof. Dr. Patrick Sensburg, CDU, Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr <https://www.swr.de/swr2/leben-und-gesellschaft/dienst-fuer-deutschland-brauchen-wir-ein-pflichtjahr-fuer-alle-sw2-forum-2023-03-21-100.html>

(2022c): Eine Frage des Engagements. Lucas Giesen im Gespräch mit Dr. Stefan Nährlich. In: FUNDStücke – Das Magazin des Deutschen Fundraising Verbandes, Ausgabe 1, S. 20-22

(2022b): 25 Jahre Stiftung Aktive Bürgerschaft. Interview mit Stifter-TV vom 31.08.2022 <https://stifter-tv.com/25-jahre-stiftung-aktive-buergerschaft/>

(2022a): Bürgerstiftung & Digitalisierung. Interview mit Stifterfunk, Folge Nr. 7 vom 4.4.2022 <https://sogehstiftung.podbean.com/e/stifterfunk-folge-7/>

(2021): Bürger spenden ihre Steuer. Interview in ngo:dialog professionell. Online <https://ngo-dialog.de/2021/09/buerger-spenden-ihre-steuer/>

(2017b): Das Unternehmen als guter Bürger. In: One Step Ahead. HR- und Recruiting-Trendbarometer von StepStone Österreich. Wien, S. 54-55

(2017a): Herr Nährlich, was sind eigentlich Donor-Advised-Funds? In: Die Stiftung, Nr. 3, S. 48

- (2013): Schmiermittel für die Gesellschaft. In: Das Parlament, Nr. 34-36, S. 9.
- (2013): 15 Jahre Bürgerstiftungen in Deutschland. In: Aktive Bürgerschaft (Hrsg.): Diskurs Bürgerstiftungen. Was Bürgerstiftungen bewegt und was sie bewegen. Berlin, S. 34-36 (zusammen mit Christian Pfeiffer und Holger Backhaus-Maul)
- (2012): Privates Engagement muss staatsfern sein. Im Gespräch mit Dr. Stefan Nährlich über die Zukunft der Bürgerstiftungen und ihr Verhältnis zur öffentlichen Hand. In: Die Stiftung, Nr. 4, S. 36-37
- (2011): Jeder ist auf seine Weise verantwortlich. In: Mitverantwortung. Gesellschaftliches Engagement der Volksbank Mittelhessen eG, S. 12-15
- (2010): Aktive Bürgerschaft: Gutes besser tun. Dr. Stefan Nährlich im Interview mit Blickpunkt Aktive Bürgerschaft 2010/2011, S. 5-7
- (2009c): Der Dritte-Sektor: Bedeutung wird weiter wachsen. Dr. Stefan Nährlich im Interview mit Transfer, Ausgabe 3/2009, S. 10-11
- (2009b): "Die Bürgergesellschaft im Griff der Parteien" Dr. Stefan Nährlich im Interview mit Social Times, 04.07.2009
- (2009a): "In eigener Regie! Können Unternehmen die Zivilgesellschaft stärken?" Dr. Stefan Nährlich zusammen mit Holger Backhaus-Maul und Rudolf Speth im Interview mit CSR News, 22.05.2009
- (2008): "Bürgergesellschaft heißt Vertrauen in die Freiheit." Dr. Stefan Nährlich, Geschäftsführer von Aktive Bürgerschaft, im thinktank Interview. Thinktank Magazin Ausgabe 9, Seite 42-43
- (2007): "Bürgerschaftliches Engagement von Privatpersonen und Unternehmen gehört zusammen." Dr. Stefan Nährlich im Interview mit CSR News, 28.10.2007

Beiträge/Aufsätze/Stellungnahmen

- (2023c): Empfehlungen der Stiftung Aktive Bürgerschaft zur Engagementstrategie des Bundes im Rahmen der Verbändeanhörung vom 07. Juni 2023
- (2023b): Stellungnahme der Stiftung Aktive Bürgerschaft zum Entwurf des Stiftungsgesetzes der Landesregierung für das Land Nordrhein-Westfalen für die Sitzung des Hauptausschusses des Landestages Nordrhein-Westfalen vom 23.03.2023
- (2023a): „Demokratiebildung ist kein Luxus. Das Service-Learning-Programm „sozialgenial – Schüler engagieren sich“, in: Stiftung und Sponsoring, Ausgabe 01/2023, S. 14-15 (zusammen mit Caroline Deilmann)

(2022l): Stellungnahme der Stiftung Aktive Bürgerschaft zum Diskussionspapier des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesministeriums des Innern und für Heimat für ein Demokratiefördergesetz (Februar 2022)

(2022k): Stiftungsfonds. Schlanke Lösung. In BankInformation 05/2022, S. 76-77 (zusammen Bernadette Hellmann)

(2022j): Stiftungsfonds mit genossenschaftlicher Handschrift. In: GENIAL, 2/2022. S. 36-37 (zusammen Bernadette Hellmann)

(2022i): Stiftungsfonds: Attraktiv für Banken und ihre Kunden. In: Geno Graph, 07/2022 (zusammen Bernadette Hellmann)

(2022h): Mit einem Stiftungsfonds Bleibendes hinterlassen. In: Profil, 06/2022 (zusammen Bernadette Hellmann)

(2022g): Stiftungsfonds: Attraktiv für Banken und ihre Kunden. In: Magazin des Genossenschaftsverbands Weser-Ems (zusammen Bernadette Hellmann)

(2022f): Stiftungsfonds: Attraktive Alternative zur Bankstiftung. In: Marketing intern, Ausgabe 2, S. 10-12 (zusammen mit Bernadette Hellmann)

(2022e): Mobiles Arbeiten: Gekommen, um zu bleiben. Wie Corona und Digitalisierung unsere Arbeit verändern (Teil B: Mit Digitalisierung die Teamarbeit neu strukturieren). In: Stiftung & Sponsoring, Ausgabe 1, S. 20-21 (zusammen mit Christiane Biedermann)

(2022d): Bürgerstiftungen. In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge (Hrsg.): Fachlexikon der Sozialen Arbeit. 9. Auflage, Baden-Baden, S. 144

(2022c): Zukunft Zivilgesellschaft und wie Bürgerstiftungen dazu beitragen können. In: ZStV - Zeitschrift für Stiftungs- und Vereinswesen, Ausgabe 1, S. 33-37

(2022b): 25 Jahre Aktive Bürgerschaft - 25 Jahre privates Engagement für das Gemeinwohl. In: ZStV - Zeitschrift für Stiftungs- und Vereinswesen, Ausgabe 5, S. 165-166

(2022a): Mobiles Arbeiten. Gekommen, um zu bleiben. Wie Corona und Digitalisierung unsere Arbeit verändern. In: Milovanovic, Dana u.a. (Hrsg.): Digitaler Wandel und Zivilgesellschaft. Positionen und Perspektive. Frankfurt / Main. S. 68 - 75 (zusammen mit Christiane Biedermann)

(2021f): Stellungnahme der Stiftung Aktive Bürgerschaft für die Öffentliche Anhörung zum Thema „Vereinheitlichung des Stiftungsrechts“ am 05. Mai 2021 im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages.

(2021e): Digitale Bürgerstiftungen: "Es war noch nie so viel Akzeptanz für das Digitale da." In: Stiftung & Sponsoring, Ausgabe 1, S. 14-15 (zusammen mit Christiane Biedermann)

- (2021d): Mobiles Arbeiten: Gekommen, um zu bleiben. Wie Corona und Digitalisierung unsere Arbeit verändern (Teil A: Von der Ausgangslage zur neuen IT-Struktur). In: Stiftung & Sponsoring, Ausgabe 6, S. 20-21 (zusammen mit Christiane Biedermann)
- (2021c): Weniger ist mehr: Das Ehrenamt entbürokratisieren. Handlungsvorschläge zum Bürokratieabbau. In: Stiftung & Sponsoring, Ausgabe 3, S. 34-36.
- (2021b): Neustart der Engagementpolitik. Neun Vorschläge für ein Modernisierungs- und Zukunftsprogramm Zivilgesellschaft. In: Stiftung & Sponsoring, Ausgabe 4, S. 31-33.
- (2021a): Alle können Bürgerstifter sein und die Gesellschaft mitgestalten. In: Mitglieder-Magazin der Senioren-Union der CDU, S. 28-31. Online <https://www.senioren-union.de/sites/www.neu.senioren-union.de/files/flip-magazin/02-2021/index.html>
- (2020d): Stellungnahme der Stiftung Aktive Bürgerschaft für die Öffentliche Anhörung zum Thema „Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bzw. Bürokratieabbau im Ehrenamt“ am 23. November 2020 im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend des Deutschen Bundestages.
- (2020c): Die „Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ ist gegründet. In: Stiftung & Sponsoring. Ausgabe 1, S. 20-21
- (2020b): Die Bürgerstiftung der Zukunft: Analog und digital. In: Stiftung & Sponsoring. Ausgabe 3, S. 18-19
- (2020a): Bürokratie belastet das Bürgerengagement. In: AWW-Information. Ausgabe 2, S. 8-10
- (2019d): Stellungnahme für die Öffentliche Anhörung zum Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend des Deutschen Bundestages am 09.12.2019
- (2019c): Bürgerstiftungen beklagen zunehmende Bürokratiebelastungen. In: Stiftung & Sponsoring, Ausgabe 2, S. 22-23
- (2019b): Bürgerstiftungen und Bürokratie - Mehr als nur ein Aufregerthema? Befunde des Bürokratie-Barometers Bürgerstiftungen 2019. In: Stiftung & Sponsoring, Ausgabe 4, S. 22-23
- (2019a): Hilfe zur Selbsthilfe für moderne Schulprojekte. Service-Learning-Programm „sozialgenial“. In: Marketing intern, Ausgabe 4, 29-31 (zusammen mit Jörg Ernst)
- (2018d): Eigenständig und kooperativ. Die Arbeit von Stiftungen in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. In: Stiftung & Sponsoring, Ausgabe 4, S. 28-29 (zusammen mit Wim Buesink)
- (2018c) Engagementförderung und Herausforderungen. Bericht über eine Fachveranstaltung der Stiftung Aktive Bürgerschaft am 23.3.2018. In: npoR – Zeitschrift

für das Recht der Non Profit Organisationen, Ausgabe 4, S. 189-190 (zusammen mit Christiane Biedermann, Jörg Ernst, Jonas Rugenstein, Gudrun Sonnenberg und Rudolf Speth)

(2018b): Die Plattform CampusAktiv. Digitale Unterstützung für Bürgerstiftungen. In: Stiftung & Sponsoring, Ausgabe 2, S. 18-19

(2018a): Die Arbeit der Stiftung Aktive Bürgerschaft. In: GenoGraph, Ausgabe 6+7, S. 12-14

(2017e): Bürgerstiftungen in Deutschland: Aktuelle Entwicklung und künftige Herausforderungen. In: Die Stiftung, Ausgabe 6, S. 14-15 (zusammen mit Christiane Biedermann)

(2017d): Service Learning wird nachhaltig. Bürgerschaftliches Engagement in Schulen. In: Stiftung & Sponsoring, Ausgabe 3, S. 26-27 (zusammen mit Caroline Deilmann und Jörg Ernst)

(2017c): Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2017. Würdigung des Engagements für Flüchtlinge. In: marketing intern - Das Vertriebsmagazin für Volksbanken Raiffeisenbanken, Ausgabe 2, S. 50-52 (zusammen mit Jonas Rugenstein).

(2017b): Bürgerstiftung revisited: Idee und Erfolg. In: Stiftung & Sponsoring, Ausgabe 1, S. 12-13

(2017a): Stichwort Bürgerstiftungen. In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge (Hrsg.): Fachlexikon der sozialen Arbeit. 8. Auflage, Frankfurt/Main 2017, S. 143.

(2026g): Stellungnahme zum Bericht der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Stiftungsrecht an die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder vom 9.9.2016

(2016f): 100 Jahre Community Foundations, 20 Jahre Bürgerstiftungen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in fünf Bereichen. In: Stiftung & Sponsoring, Nr. 6, S. 24-27 (zusammen mit Christiane Biedermann und Bernadette Hellmann).

(2016e): Genossenschaftsbanken engagieren sich für Bürgerstiftungen. Was tun sie und warum? In: marketing intern - Das Vertriebsmagazin für Volksbanken Raiffeisenbanken, Ausgabe 4, S. 14-16.

(2016d): Wertschätzung und Aufmerksamkeit. Erfolgreiche Gewinnung von Bürgerstiftern. In: Stiftung und Sponsoring, Nr. 4, S. 14-15 (zusammen mit Christiane Biedermann).

(2016c): Teamplayer Bürgerstifter. In: "netzwerk" - Magazin für Kooperation & Management, Ausgabe 3, S. 32-33

(2016b): Zweckgebundene Zustiftungen an Bürgerstiftungen. In: Stiftung und Sponsoring, Nr. 2/2016, S. 26-27 (zusammen mit Christiane Biedermann)

- (2016a): Bürgerstiftungen: MitStiften! Mit Geld, Zeit, Ideen. In: WPK Magazin 1/2016, S. 36-38
- (2015d): USP macht erfolgreich(er). Aktuelle Zahlen und Entwicklungsperspektiven zu Bürgerstiftungen in Deutschland. In: Stiftung und Sponsoring, Nr. 5, S. 22-23.
- (2015c): Service Learning. Mit bürgerschaftlichem Engagement Bildungs- und Lernziele erreichen. In: Stiftung & Sponsoring - Rote Seiten, Ausgabe 4 (gemeinsam mit Jutta Schröten)
- (2015b): Über die Zukunft von Engagement und Engagementpolitik. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Nr. 14/15, S. 15-21 (gemeinsam mit Michael Alberg-Seberich, Holger Backhaus-Maul, Andreas Rickert, Rudolf Speth)
- (2015a): Donor Advised Funds: Wachstumsmotor bei Bürgerstiftungen und Konkurrenz unter "falscher Flagge". In: René Andeßner / Dorothea Greiling / Markus Gmür / Ludwig Theuvsen (Hrsg.): Ressourcenmobilisierung durch Nonprofit-Organisationen, Linz, S. 225-234 (gemeinsam mit Bernadette Hellmann)
- (2014g): Bürgerstiftungen in Deutschland. Entwicklung, Funktionen, Perspektiven. In: Stiftung & Sponsoring - Rote Seiten, Ausgabe 4 (zusammen mit Bernadette Hellmann)
- (2014f): Aktive Bürgerschaft: Innovations for Civil Society in Germany. In: Matthias Freise / Thorsten Hallmann (Ed.): Modernizing Democracy: Associations and Associating in the 21st Century. New York, S. 339-351
- (2014e): Es geht nicht nur um Forschung, es sind die Daten ... Über Möglichkeiten datengestützter Steuerung von Arbeits- und Förderbereichen. In: Annette Zimmer / Ruth Simsa (Hrsg.): Quo Vadis? Forschung zu Partizipation, zivilgesellschaftlichen Organisationen und ihrem Management. Heidelberg, S. 415 - 430
- (2014d): USP gesucht ... Bürgerstiftungen auf dem Weg zur strategischen Positionierung. In: Stiftung und Sponsoring, Nr. 2, S. 12-13.
- (2014c): Happy Birthday, Bürgerstiftungen! 100 Jahre Bürgerstiftungen weltweit – ein Erfolgsmodell auch bei uns. In: "netzwerk" - Magazin für Kooperation & Management, Ausgabe 3, S. 10-11
- (2014b): Bürgerstiftungen und Genossenschaftsbanken: Eine Win-Win Geschichte. In: GenoGraph - Journal für die Genossenschaften in Baden-Württemberg, Ausgabe 2, S. 47-48
- (2014a): Produktivkraft Bürgergesellschaft - Zur lokalen Engagementpolitik und ihrem Eigensinn. In: AKP-Fachzeitschrift für Alternative Kommunalpolitik, Ausgabe 1, S. 43-45 (zusammen mit Holger Backhaus-Maul und Rudolf Speth)

- (2013s): Corporate Citizenship. In: Klaus Grundwald, Georg Horcher, Bernd Maelicke (Hrsg.): Lexikon der Sozialwirtschaft. 2. aktualisierte und vollständig überarbeitete Auflage, Baden Baden, S. 230-231 (zusammen mit Holger Backhaus-Maul)
- (2013r): New Deal: Starke Vereine und Stiftungen. Politische Forderungen an die neue Regierung. In: Stiftung und Sponsoring, Nr. 5, S. 32.
- (2013q): Flagge zeigen im Stiftungsbereich. In: BankInformation - Das Fachmagazin der Volksbanken Raiffeisenbanken, Ausgabe 10, S. 72-76.
- (2013p): Bitte nicht fördern. Warum die Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements durch das Bundesfamilienministerium bislang wenig hilfreich war. In: Die Stiftung, Ausgabe 5, S. 56-57.
- (2013o): Service Learning: Gutes besser tun. In: Sozialwirtschaft aktuell, Ausgabe 15/16, S. 1-4.
- (2013n): Bürgerstiftung: richtige Organisation zur richtigen Zeit. In: Verbands-Management, Ausgabe 2 (2013), S. 8-14 (zusammen mit Bernadette Hellmann)
- (2013m): Percentage Philanthropy. Selbstbestimmte Steuerzuweisungen an Gemeinnützige. In: Stiftung und Sponsoring, Nr. 4, S. 26-27.
- (2013l): Die Bürgergesellschaft hat nur eine Zukunft, wenn ihre Eigenkräfte gestärkt werden. In: BFS-Info 5/2013, S. 13-16 (zusammen mit Holger Backhaus-Maul und Rudolf Speth)
- (2013k): Bürgerschaftliches Engagement in Deutschland und innovative Einflüsse aus Übersee. In: Zeitschrift Weiterbildung, Ausgabe 1, S. 10-13.
- (2013j): Literatur, Informations- und Materialdienste zum bürgerschaftlichen Engagement. Wo findet man was und von wem? In: Zeitschrift Weiterbildung, Ausgabe 1, S. 40-42.
- (2013i): Bürgerengagement und Bürgerstiftungen. In: Aktive Bürgerschaft (Hrsg.): Diskurs Bürgerstiftungen. Was Bürgerstiftungen bewegt und was sie bewegen. Berlin, S. 13-16 (zusammen mit Bernadette Hellmann)
- (2013h): Erfolgsbilanz nach 15 Jahren Bürgerstiftungen führt auch zu Imitationen. In: Aktive Bürgerschaft (Hrsg.): Diskurs Bürgerstiftungen. Was Bürgerstiftungen bewegt und was sie bewegen. Berlin, S. 84-88 (zusammen mit Bernadette Hellmann und Andreas Grabsch)
- (2013g): Impuls: Was sind Bürgerstiftungen? In: Aktive Bürgerschaft (Hrsg.): Diskurs Bürgerstiftungen. Was Bürgerstiftungen bewegt und was sie bewegen. Berlin, S. 97-99 (zusammen mit Bernadette Hellmann)

(2013f): Impuls: Was ist dran am Lückenbüßer? In: Aktive Bürgerschaft (Hrsg.): Diskurs Bürgerstiftungen. Was Bürgerstiftungen bewegt und was sie bewegen. Berlin, S. 113-115 (zusammen mit Bernadette Hellmann)

(2013e): Impuls: Wie weit trägt ehrenamtliches Engagement? In: Aktive Bürgerschaft (Hrsg.): Diskurs Bürgerstiftungen. Was Bürgerstiftungen bewegt und was sie bewegen. Berlin, S. 129-131 (zusammen mit Bernadette Hellmann)

(2013d): Impuls: Was bewegen Projekte und Förderung? In: Aktive Bürgerschaft (Hrsg.): Diskurs Bürgerstiftungen. Was Bürgerstiftungen bewegt und was sie bewegen. Berlin, S. 145-147 (zusammen mit Bernadette Hellmann)

(2013c): Impuls: Welche Rolle spielen Stifter und Spender? In: Aktive Bürgerschaft (Hrsg.): Diskurs Bürgerstiftungen. Was Bürgerstiftungen bewegt und was sie bewegen. Berlin, S. 159-161 (zusammen mit Bernadette Hellmann)

(2013b): Impuls: Woher kommt das Geld für gute Zwecke? In: Aktive Bürgerschaft (Hrsg.): Diskurs Bürgerstiftungen. Was Bürgerstiftungen bewegt und was sie bewegen. Berlin, S. 175-177 (zusammen mit Bernadette Hellmann)

(2013a): Der Förderpreis Aktive Bürgerschaft und seine Entwicklung. In: Aktive Bürgerschaft (Hrsg.): Diskurs Bürgerstiftungen. Was Bürgerstiftungen bewegt und was sie bewegen. Berlin, S. 239-242 (zusammen mit Bodo Wannow)

(2012c): Freiwillig dienen. Freiwilligendienste müssen Ausdruck der Zivilgesellschaft bleiben. In: Blätter der Wohlfahrtspflege, Ausgabe 6/2012, S. 203-205 (zusammen mit Holger Backhaus-Maul und Rudolf Speth)

(2012b): Bürgerstiftungen und Kommunen. In: Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.): Engagiert! Gedanken zum bürgerschaftlichen Engagement. Schriftenreihe Demokratie, Band 29, Berlin, S. 44-47 (zusammen mit Bernadette Hellmann) Online

(2012a): Nichts ist so praktisch wie eine gute Theorie. Sozialunternehmertum im Lichte der NPO-Lehre. In: Stiftung und Sponsoring, Nr. 2, S. 13.

(2011h): Privates Engagement für das Gemeinwohl. Bürgerstiftungen in der Region Rhein-Neckar. In: Stiftung und Sponsoring, Nr. 6, Beilage Rote Seiten, S. 6-7 (zusammen mit Bernadette Hellmann und Bodo Wannow)

(2011g): Der diskrete Charme des neuen Bundesfreiwilligendienstes. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Nr. 48, S. 46-53 (zusammen mit Holger Backhaus-Maul und Rudolf Speth)

(2011f): VR Aktuell Sonderausgabe Stiftungen. Herausgeber: Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, Berlin.

- (2011e): Spenden und Ehrenamt, Vereine und Stiftungen. Wozu braucht man das? In: Aktive Bürgerschaft (Hrsg.): Diskurs Service Learning. Unterricht und Bürgerengagement verbinden. Berlin, S. 55-63.
- (2011d): Bürgerstiftungen - Privates Engagement für das Gemeinwohl. In: Ansgar Klein, Petra Fuchs, Alexander Flohe (Hrsg.): Handbuch Kommunale Engagementförderung im sozialen Bereich. Berlin, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, S. 336-345
- (2011c): Mehr als Geld und Zinsen - Volksbanken Raiffeisenbanken fördern Bürgerstiftungen. In: AKP-Fachzeitschrift für Alternative Kommunalpolitik, Ausgabe 3, S. 36ff (zusammen mit Bernadette Hellmann)
- (2011b): Der Staat als Klotz am Bein der Bürgergesellschaft. Zum Versuch einer Instrumentalisierung. In: Stiftung und Sponsoring, Ausgabe 2/2011, S. 25.
- (2011a): Corporate Citizenship. Die zivilgesellschaftliche Ausprägung des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen in Deutschland. In: Juliana Raupp, Stefan Jarolimek, Friederike Schultz (Hrsg.): Handbuch Corporate Social Responsibility: Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen und methodische Zugänge. Mit Glossar. Wiesbaden, VS-Verlag, S. 435-449 (zusammen mit Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann, Peter Friedrich, Judith Polterauer)
- (2010f) Vier Thesen zur Zukunftsfähigkeit gemeinnütziger Organisationen. Glocalist Review - E-Journal für Nachhaltigkeit, Nr. 277, S. 11-13.
- (2010e): Corporate Giving. In: Anheier, Helmut; Toepler, Stefan (Eds.): International Encyclopedia of Civil Society, Heidelberg, S. 570-576.
- (2010d): Tue Gutes und profitiere davon. Zum Nutzen von Corporate Citizenship Aktivitäten. In: Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann, Stefan Nährlich, Judith Polterauer (Hrsg.): Corporate Citizenship in Deutschland. Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen. Bilanz und Perspektiven. Wiesbaden, VS-Verlag. 2. erweiterte und aktualisierte Auflage. S. 240-258.
- (2010c): Euphorie des Aufbruchs und Suche nach gesellschaftlicher Wirkung. In: Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann, Stefan Nährlich, Judith Polterauer (Hrsg.): Corporate Citizenship in Deutschland. Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen. Bilanz und Perspektiven. Wiesbaden, VS-Verlag. 2. erweiterte und aktualisierte Auflage. S. 601-611
- (2010b): Corporate Citizenship: Funktion und gesellschaftliche Anerkennung von Unternehmensengagement in der Bürgergesellschaft. In: Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann, Stefan Nährlich, Judith Polterauer (Hrsg.): Corporate Citizenship in Deutschland. Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen. Bilanz und Perspektiven. Wiesbaden, VS-Verlag. 2. erweiterte und aktualisierte Auflage. S. 561-587 (zusammen mit Judith Polterauer)

- (2010a): Corporate Citizenship in Deutschland. Die überraschende Konjunktur einer verspäteten Debatte. In: Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann, Stefan Nährlich, Judith Polterauer (Hrsg.): Corporate Citizenship in Deutschland. Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen. Bilanz und Perspektiven. Wiesbaden, VS-Verlag. 2. erweiterte und aktualisierte Auflage. S. 15-49 (zusammen mit Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann, Judith Polterauer)
- (2009e): Zur volkswirtschaftlichen Bedeutung der Sozialwirtschaft, in: Ulli Arnold und Bernd Maelicke (Hrsg.): Lehrbuch der Sozialwirtschaft, Baden-Baden, 3. Auflage, S. 117-133 (zusammen mit Annette Zimmer und Friedrich Paulsen)
- (2009d): Mehr Transparenz, mehr Handlungsfreiheit. In: Sozialwirtschaft aktuell, Ausgabe 13/2009, S. 4.
- (2009c): In eigener Regie! Plädoyer für eine bessere (Selbst-)Steuerungs- und Leistungsfähigkeit der Bürgergesellschaft. Denkschrift Bürgergesellschaft, Berlin 2009 (zusammen mit Holger Backhaus-Maul und Rudolf Speth)
- (2009b): Modernes gesellschaftliches Unternehmensmanagement durch Corporate Citizenship. In: Forum Wohnen und Stadtentwicklung. Verbandsorgan des vhw, Ausgabe 2, März-April, S. 75-78 (zusammen mit Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann, Judith Polterauer)
- (2009a): Bürgerstiftungen managen – Ergebnisse verantworten. In: Newsletter Wegweiser Bürgergesellschaft 1/2009 vom 16.1.2009
- (2008m): Corporate Citizenship. Die Renaissance unternehmerischen Engagements. In: Blätter der Wohlfahrtspflege, Ausgabe 6, S. 203-205 (zusammen mit Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann und Judith Polterauer)
- (2008l): Einen sauberen Kurs steuern. Mehr erreichen durch Nonprofit Governance. In: Stiftung und Sponsoring, Ausgabe 6, S. 22-23.
- (2008k): Bürgerstiftungen - Nährboden für Projekte in einer Bürgergesellschaft. In: Kerstin Bohnsack, Joachim Boll, Anja Ganster, Achim Dahlheimer, Rainer Klenner (Hrsg.): Initiative ergreifen - Bürger machen Stadt. Dortmund, S. 23-27 (zusammen mit Bernadette Hellmann)
- (2008j): Euphorie des Aufbruchs und Suche nach gesellschaftlicher Wirkung. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Nr. 31 "Corporate Citizenship" vom 28.07.2008, S. 26-31.
- (2008i): Bürgerstiftungen in West- und Ostdeutschland. Entwicklung und Perspektiven. In: BBE-Newsletter, Nr. 15 vom 24.07.2008, (zusammen mit Bernadette Hellmann)
- (2008h): Corporate Citizenship in Deutschland: Tue Gutes und profitiere davon? In: CSR News, 25.06.2008

(2008g): Der Osten holt auf. Viel Engagement und wenig privates Geld in Bürgerstiftungen. In: Stiftung und Sponsoring, Ausgabe 3, S. 30-31 (zusammen mit Bernadette Hellmann)

(2008f): Corporate Citizenship in Deutschland. Gute Traditionen, die aber den Blick auf gesellschaftspolitische Chancen versperren (können). In: Glocalist. Magazin für Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung, Ausgabe 28, 2008, S. 24-25 (zusammen mit Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann und Judith Polterauer)

(2008e): UNICEF: Aus Schaden sollten alle klug werden. In: Glocalist. Magazin für Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung, Ausgabe 26, 2008, S. 35-36.

(2008d): Tue Gutes und profitiere davon. Zum Nutzen von Corporate Citizenship Aktivitäten. In: Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann, Stefan Nährlich, Judith Polterauer (Hrsg.): Corporate Citizenship in Deutschland. Bilanz und Perspektiven. Wiesbaden, VS-Verlag. Reihe Bürgergesellschaft und Demokratie, S. 183-200.

(2008c): Corporate Citizenship in Deutschland. Die überraschende Konjunktur einer verspäteten Debatte. In: Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann, Stefan Nährlich, Judith Polterauer (Hrsg.): Corporate Citizenship in Deutschland. Bilanz und Perspektiven. Wiesbaden, VS-Verlag. Reihe Bürgergesellschaft und Demokratie, S. 13-42 (zusammen mit Holger Backhaus-Maul, Christiane Biedermann, Judith Polterauer)

(2008b): Corporate Citizenship: Funktion und gesellschaftliche Anerkennung von Unternehmensengagement in der Bürgergesellschaft. In: Ingo Bode/ Adalbert Evers/ Ansgar Klein (Hrsg.): Bürgergesellschaft als Projekt. Eine Bestandsaufnahme zu Entwicklung und Förderung zivilgesellschaftlicher Potenziale in Deutschland. Berlin 2008, S. 145-171 (zusammen mit Judith Polterauer)

(2008a): Bürgerstiftungen: Dynamik und Professionalisierungsbedarf. In: Forschungsjournal Neue soziale Bewegungen, Ausgabe 1, S.113-117 (nachgedruckt in "Planung neu denken" - PNDonline II|2008)

(2007i): Bürgerstiftungen im Aufwind. Neue Zahlen im 2. „Länderspiegel Bürgerstiftungen“. In: Stiftung und Sponsoring, Ausgabe 6, S. 40 (zusammen mit Bernadette Hellmann)

(2007h): Wer hat, dem wird gegeben. Bürgerstiftungen boomen. In: Glocalist. Magazin für Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung, Ausgabe 20, 2007, S. 23-24 (zusammen mit Bernadette Hellmann)

(2007g): Corporate Citizenship in Deutschland. In: Glocalist. Magazin für Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung, Ausgabe 20, 2007, S. 8-9 (zusammen mit Holger Backhaus-Maul)

(2007f): Gemeinnützige Organisationen als Partner. In: André Habisch/René Schmidpeter/Martin Neureiter (Hrsg.): Handbuch Corporate Citizenship. Corporate Social

Responsibility für Manager. Berlin 2007, S. 419-430 (zusammen mit Christiane Biedermann)

(2007e): Bürgerstiftungen. In: André Habisch/René Schmidpeter/Martin Neureiter (Hrsg.): Handbuch Corporate Citizenship. Corporate Social Responsibility für Manager. Berlin 2007, S. 231-239 (zusammen mit Bernadette Hellmann)

(2007d): Orientierungslos, mutlos, machtlos. In: Blätter der Wohlfahrtspflege, Ausgabe 4, S. 151-152

(2007c): Rechenschaft und Governance. Wie sich Stiftungsarbeit legitimiert. In: "Themenpaket Bürgerstiftungen" der Heinrich-Böll-Stiftung. Onlinebeitrag in der Kommunalpolitischen Infothek.

(2007b): Bürgerstiftungen: Temporäre Beschaulichkeit um einen innovativen Kern. In: Blätter der Wohlfahrtspflege, Ausgabe 2, S. 48-52.

(2007a): Zivilgesellschaft und NPO als Gegenstand der Sozialwissenschaften: Über Freiwilligenarbeit, Vereinsmeierei, Stiften, Sozialunternehmer und gemeinnützige Aktionäre. in: Rainer Sprengel (Hrsg.): Philanthropie und Zivilgesellschaft, Frankfurt/Main, Peter Lang Verlag, S. 33-39.

(2006d): Bürgerschaftliche Netzwerker - ungenutzte Potentiale? in: Netzwerken - gewusst wie. Dokumentation der Fachtagung Berlin, 31. Mai bis 02. Juni 2006 der Aktion weltoffenes Deutschland "Gesicht zeigen". Berlin 2006, S. 22-25.

(2006c): Neue Manager für Non-Profit. in: Zeitschrift Weiterbildung, Ausgabe 6, S. 8-11.

(2006b): Vorstands-Management. Frühstücksdirektoren oder Mädchen für alles? in: Ruckh, Mario/Noll, Christian/Bornholdt, Martin (Hrsg.): Sozialmarketing als Stakeholder-Management. Grundlagen und Perspektiven für ein beziehungsorientiertes Management von Nonprofit-Organisationen, Bern, Haupt Verlag, S. 71-85.

(2006a): Bürgerstiftungen als Akteure von "Regional Governance". In: Ralf Kleinfeld/Harald Plamper/Andreas Huber (Hrsg.): Regional Governance Band 2. Steuerung, Koordination und Kommunikation in regionalen Netzwerken als neue Formen des Regierens, Göttingen, V&R unipress, S. 143-152.

(2005g): "Eine Chance für die Bürgergesellschaft", DIE ZEIT vom 08.09.2005, S. 32.

(2005f): Zur Standortbestimmung von Bürgerstiftungen und Zivilgesellschaft. In: Bürgerstiftungen in Deutschland - Bilanz und Perspektiven (zusammen mit Eva Maria Hinterhuber, Karin Müller, Rupert Graf Strachwitz). Wiesbaden, VS-Verlag. Reihe Bürgergesellschaft und Demokratie, S. 9-23.

(2005e): Bürgerstiftungen als Ausdruck modernen Corporate Citizenships. In: Bürgerstiftungen in Deutschland - Bilanz und Perspektiven. Wiesbaden, VS-Verlag. Reihe Bürgergesellschaft und Demokratie, S. 53-64.

- (2005d): Bürgerstiftungen und der Aufbau von Stiftungskapital. In: Bürgerstiftungen in Deutschland - Bilanz und Perspektiven (zusammen mit Marco Gross). Wiesbaden, VS-Verlag. Reihe Bürgergesellschaft und Demokratie, S. 93-108.
- (2005c): Die wollen doch nur unser Geld! Von der mitunter schwierigen Zusammenarbeit von Unternehmen mit Nonprofit-Organisationen. In: Blätter der Wohlfahrtspflege, Ausgabe 3, S. 110-111.
- (2005b): Die "dunkle Seite" von Dritte-Sektor-Organisationen. Funktionen, Effekte und Konsequenzen. In: Karl Birkhölzer/Ansgar Klein/Annette Zimmer (Hrsg.): Dritter Sektor/Drittes System. Theorie, Funktionswandel und zivilgesellschaftliche Perspektiven. Wiesbaden, VS-Verlag (zusammen mit Christina Stecker), S. 177-189.
- (2005a): Ehrenamtliche Mitarbeit in Stiftungen. In: Barbara Weitz u.a. (Hrsg.): Rechtshandbuch Stiftungen. Hamburg 2005 (zusammen mit Christiane Biedermann), Abschnitt 9/7.1-9/7.4
- (2004g): Unabhängiger werden. In: "Wir für uns - Engagiert in Bayern", Informationen aus dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Ausgabe 04/2004, S. 3.
- (2004f): Bürgerstiftungen braucht das Land. In: "Die Gemeinde", Verbandszeitschrift des Gemeindetages Baden-Württemberg, Ausgabe 23/2004, S. 934-935.
- (2004e): Was sind und was machen Bürgerstiftungen, in: BFS-Information Nr. 08/2004, S. 13-16 (zusammen mit Karin Müller)
- (2004d): Zeit.Ideen.Geld, in: die Stütze - Berliner Straßenmagazin, Nr. 10/2004, S. 8-9 (zusammen mit Christiane Biedermann)
- (2004c): Alle reden über die Bürgergesellschaft - wir machen sie!, in: Wechselwirkung. Wissenschaft und vernetztes Denken Nr. 125/2004, S. 109-113.
- (2004b): Bürgerstiftungen: Engagement mit Zeit, Geld und Ideen, in: Wechselwirkung. Wissenschaft und vernetztes Denken Nr. 125/2004, S. 102-106.
- (2004a): "Res(t) Publica", Frankfurter Rundschau vom 07.04.2004, S. 30.
- (2003f): Auch mit wenig Geld viel erreichen, in: Bankinformation und Genossenschaftsforum. Das Magazin der Volksbanken Raiffeisenbanken 12/2003, S. 28-32.
- (2003e): Mehr Bürgergesellschaft wagen, in: Genossenschaftsforum e.V. (Hrsg.): Bürgerschaftliches Engagement als genossenschaftliche Ressource. Aktivierung von Mitbestimmung und Selbsthilfe in Wohnungsgenossenschaften, Berlin 2003, S. 10-11.
- (2003d): Kommunen, Bürgerstiftungen und Corporate Citizenship, in: Demo - Die Monatszeitschrift für Kommunalpolitik Nr. 9/2003, S. 14-15.

- (2003c): Zur volkswirtschaftlichen Bedeutung der Sozialwirtschaft, in: Ulli Arnold und Bernd Maelicke (Hrsg.): Lehrbuch der Sozialwirtschaft, Baden-Baden, 2. überarbeitete Auflage, S. 64-80 (zusammen mit Annette Zimmer)
- (2003b): Bürgerstiftungen - modernes Engagement aus Tradition, in: Genossenschaftsblatt. Zeitschrift für bayerische Genossenschaften, Ausgabe 6, S. 6-8
- (2003a): Unternehmen fördern Bürgerengagement. Genossenschaftliche Bankengruppe auf dem Weg zu modernem Corporate Citizenship, in: Holger Backhaus-Maul/Hasso Brühl (Hrsg.): Bürgergesellschaft und Wirtschaft - zur neuen Rolle von Bürgern, Verwaltungen und Unternehmen. Berlin, Deutsches Institut für Urbanistik, S. 191-195
- (2002g): Die Bürgergesellschaft braucht einen ordnungspolitischen Rahmen, in: Genossenschafts-Magazin Weser-Ems 10/2002, S. 503-504 (zuerst erschienen in: Aktive Bürgerschaft Aktuell 3/2002, S. 1 und 7)
- (2002f): Lobby für das Gemeinwohl, in: Der Gemeinderat 11/2002, S. 10-12
- (2002e): Gemeinsam mehr erreichen. Bürgerstiftungen gewinnen in Deutschland mehr und mehr an Bedeutung, in Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 10. September 2002, S. B9 (Verlagsbeilage Volksbanken und Raiffeisenbanken)
- (2002d): Bürgerorientierte Kommune zwischen aktivierendem Staat und aktiver Bürgerschaft, in: Marga Pröhl, Heidi Sinning, Stefan Nährlich (Hrsg.): Bürgerorientierte Kommunen in Deutschland. Anforderungen und Qualitätsbausteine. Band 3: Ergebnisse und Perspektiven des Netzwerkes Civitas. Gütersloh, Verlag Bertelsmann Stiftung, S. 28-44
- (2002c): Erste Ergebnisse. Engagement des Finanzverbundes für Bürgerstiftungen zeigt Wirkung, in: Bankinformation und Genossenschaftsforum. Das Magazin der Volksbanken Raiffeisenbanken 8/2002, S. 10-11
- (2002b): Bürgerstiftungen - Unternehmerisches Engagement für eine moderne Bürgergesellschaft, in: Bankinformation und Genossenschaftsforum. Das Magazin der Volksbanken Raiffeisenbanken 3/2002, S. 71-73
- (2002a): Zukunft Bürgerstiftung! Warum die Bürgerstiftungen genau die richtigen Organisationen zur richtigen Zeit sind. Eine subjektive Handlungsperspektive nach dem Bericht der Enquete-Kommission "Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements", in: Maecenata Aktuell 34/2002, S. 17-26.
- (2001b): Aufbruch zu neuer Verantwortung "Corporate Citizenship" - Unternehmen fördern Bürgerengagement, in: Maecenata Aktuell 28/2001, S. 4-6
- (2001a): Der Bürger als Träger von Infrastruktureinrichtungen, in: Karl-Heinz Boeßenecker/Achim Trube/Norbert Wohlfahrt (Hrsg.): Verwaltungsreform von unten? Lokaler Sozialstaat im Umbruch aus verschiedenen Perspektiven, Münster, Votum Verlag, S. 168-178

- (2000h): Zeit spenden, in: Der Gemeinderat 3/2000, S. 32-33
- (2000g): Engagementförderung. Es gibt keinen Königsweg, in: Sächsisches Genossenschaftsblatt 8/2000, S. 10
- (2000f): Gute Beispiele über das Lokale hinaus bekannt machen, in: Der Städtetag 6/2000, S. 24-27 (zusammen mit Ulrike Blanc)
- (2000e): Country Report - Germany, in: Anheier, Helmut, List, Regina (Hrsg.): Cross-border philanthropy. An exploratory study of international giving in the United Kingdom, United States, Germany and Japan, S. 19-35 (zusammen mit Annette Zimmer)
- (2000d): Privatisierung und Ausgliederung im Sozialsektor - Reanimation oder Totenglöckchen der Selbsthilfeorganisation von Betroffenen?, in Karl-Heinz Boeßenecker/Achim Trube/Norbert Wohlfahrt (Hrsg.): Privatisierung im Sozialsektor. Rahmenbedingungen, Verlaufsformen und Probleme der Ausgliederung sozialer Dienste, Münster, S. 228-242
- (2000c): Stichwort Bürgerschaftliches Engagement, in: NRW-Lexikon, 2. Auflage, Opladen, S. 56-59 (zusammen mit Annette Zimmer)
- (2000b): Management Know-how für eine aktive Bürgerschaft, in: Stefan Nährlich/Annette Zimmer (Hrsg.): Management in Nonprofit-Organisationen. Eine praxisorientierte Einführung, Opladen, S. 9-21 (zusammen mit Annette Zimmer)
- (2000a): Zur Standortbestimmung bürgerschaftlichen Engagements, in: Annette Zimmer/Stefan Nährlich (Hrsg.): Engagierte Bürgerschaft. Traditionen und Perspektiven, Opladen, S. 9-22 (zusammen mit Annette Zimmer)
- (1999): Verbandsstrukturen und Verbandssteuerung, in: Auf dem Weg zu einer pluralistischen Gesellschaft. Aktuelle Tendenzen im Verhältnis zwischen Staat, Markt und Wohlfahrtsverbänden. Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege am 13. Oktober 1998. Eine Dokumentation (Soziale Arbeit Spezial), S. 50-52
- (1998b): Was sind die und was bleibt von den Besonderheiten der Nonprofit-Organisationen? Eine Betrachtung aus Sicht der Neuen Institutionenökonomie, in: Arbeitskreis Nonprofit-Organisationen (Hrsg.): Nonprofitorganisationen im Wandel. Das Ende der Besonderheiten oder Besonderheiten ohne Ende?, Frankfurt/Main, S. 225-250
- (1998a): Zur volkswirtschaftlichen Bedeutung der Sozialwirtschaft, in: Ulli Arnold und Bernd Maelicke (Hrsg.): Lehrbuch der Sozialwirtschaft, Baden-Baden, S. 64-79 (zusammen mit Annette Zimmer)
- (1997e): Business Reengineering - kein Königsweg für die innerbetriebliche Reform von Wohlfahrtsverbänden, in Wirtschaftspraxis, Verwaltungspraxis, Wirtschaftswissenschaften - Zeitschrift für angewandte Wirtschaftswissenschaften, Ausgabe 2, S. 36-43

(1997d): New Public Management: Die postmoderne Form des Regierens, in: Uwe Uhlendorff/Annette Zimmer (Hrsg.): Public/Private-Partnership. Die Herstellung öffentlicher Güter im historischen Wandel, Kassel, Gesamthochschulbibliothek, S. 53-84 (zusammen mit Annette Zimmer)

(1997c): Krise des Wohlfahrtsstaates und New Public Management, in: Zeitschrift für Sozialreform, Ausgabe 9, S. 661-684 (zusammen mit Annette Zimmer)

(1997b): Am Markt bestehen oder untergehen? Strategie und Struktur von Deutschem Roten Kreuz und Diakonie im Vergleich, in: Ulrich von Alemann/Bernhard Weßels (Hrsg.): Verbände in vergleichender Perspektive. Beiträge zu einem vernachlässigten Feld, Berlin, S. 253-279 (zusammen mit Annette Zimmer)

(1997a): Strukturwandel: Zwischen top und Flop, in: Socialmanagement, Ausgabe 2, S. 16-18 (zusammen mit Annette Zimmer)

(1994): Non-Profit-Organisationen: Von den Angelsachsen lernen, in: Socialmanagement Ausgabe 1, Seite 12-15

(1993b): Nonprofit-Management und Marketing mehr als Betriebsführung und Marktorientierung, in: Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen, Ausgabe 3, Seite 345-354 (zusammen mit Annette Zimmer)

(1993a): Aufgabenbereiche des Managements in Nonprofit Organisationen, in: Herbert Effinger/Detlef Luthé (Hrsg.): Sozialmärkte und Management. Bremen, Seite 171-191

Rezensionen

(2003): Rezension: Christina Stecker: Vergütete Solidarität und solidarische Vergütung. Zur Förderung von Ehrenamt und Engagement durch den Sozialstaat, in: Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen, Ausgabe 1, S. 109-111

(2000): Rezension: Bürgerengagement auf dem Vormarsch, in: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen, Ausgabe 2, Seite 126-132 (zusammen mit Daniela Crede, Katrin Wiedenhöft und Annette Zimmer)

(1999): Rezension: Michael Urselmann. Fundraising. Erfolgreiche Strategien führender Nonprofit-Organisationen, in: Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen, Ausgabe 3, S. 357-359

(1993): Management von Nonprofit Organisationen (NPOs). Ein Literaturbericht, in: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen, Ausgabe 3-4, Seite 185-192 (zusammen mit Annette Zimmer)

Arbeitspapiere

(2004): Transformationsprozesse des Dritten Sektors. Nonprofit-Organisationen zwischen Markt, Moral und Mitgliedern, Dokumentation der Tagung an der FHVR Berlin, 11.-12. November 2004 (Beiträge aus dem Fachbereich 1 der FHVR Berlin, Ausgabe 81/2004), Berlin: FHVR 2004 (zusammen mit Bettina Hohn und Rainer Sprengel)

(2000): International Philanthropic Transfers - Länderbericht Deutschland, Münsteraner Diskussionspapiere zum Nonprofit-Sektor, Ausgabe 2

(1996): Forced into the Market? Determinants of Structural Change for Nonprofit Welfare Agencies in Germany, Paper prepared for the ARNOVA Silver Anniversary Conference, 07.-09.11.1996 in New York (zusammen mit Annette Zimmer und Stefan Toepler)

(1992): Unter Vereinsmeiern, Lokalmatadoren und Alternativos. Tätigkeitsbereiche, Finanzierungs- und Organisationsstrukturen Kasseler Vereine, Kassel, Gesamthochschule, Fb Wirtschaftswissenschaften (zusammen mit Annette Zimmer)

Gutachten

(2001): Recherche über Handbücher zum bürgerschaftlichen Engagement. Gutachten im Auftrag der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags "Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements", Münster, den 24.09.2001.

(1997): Infrastruktur nationaler und internationaler Förderung bürgerschaftlichen Engagements. Gutachten im Auftrag des Vereins Aktive Bürgerschaft i.G., Münster, Juni 1997